

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gloria In Conversatione Gentis Suae, Oder: Herrliches
Ansehen In gutem Wandel vor seinem Volck: Das ist:
Höchst-betrawrente Leich- und Lob-Verfassung In
hoch-ansehlich-gehaltener Deposition und ...**

Müller, Roman

Salzburg, 1659

Hochwuerd: Gnaediger Herr

[urn:nbn:de:bsz:31-129723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-129723)

Hochwü: Gnädiger Herz.

Wenn ich nicht ange stellt vnd gehabtem
Wahl Tag / zu dessen Beywohnung /
ein Löblich vnd Ehrn-würdiges Con-
uent, damahlen auch mich zu ziehen
bewürdiget / glaube ich / daß nit so fast
mein Gegenwart vnd erforderete Zeug-
nuß / als meine Gemüts-Regung vnd Herzen-
Freude / in das Gesicht genommen / ob-
serviert vnd bemercket worden.
Dieses zwar auch nit so fast wegen empfangner
Dignität vnd hohen Würden / als wunder schön-
geeinigten Versamb-
lung / allwa sich inter tot voces & vota,
vnder so vil Stim-
men / gleich samb ain Stim / ain Mund /
ain Herz / zu im-
merwehrentem Ruhm / ain- vnd anmätig-
lich befunden.

Wenn nun des Weisen Manns Spruch /
Filius sapiens lætificat Patrem: Ein weiser
Sohn / erfreuet seinen Vater. Prov. 10.
nit allain den lieben Elteren / sonder auch /
nach der Alten Lehr vnd Meinung / den
Præceptorum / vnd den / so zu künfftigē
Glück vnd Gnaden-Stand bemächtiget /
An- oder Vnderweisen gebüret; Zu deme
auch E. Hochw: vnd Gnd: noch in diser
newen Würde / selb mit der gleichen
Titul vnd Nahmē / mich öffentlich begnädiget:
So will ich Senecam allain lassen darvon
reden: Si agricolam, sagt Er / arbor ad
fructum perducta delectat; si pastor ex
gregis sui foetu capit voluptatem; si
alumnū suū nemo aliter intuetur, quā
ut adolescentiam illius suam iudicet:
quid evenire credis his, qui ingenia
educaverunt; & quæ tenera formaverūt,
adultæ subito vident? Ep. 34.

Wann nun auch zum andern beystimmet /
daß noch nit zway Jahr verflissen / da ich der
Hochw: in Gott Frawen / Frawen
MARIÆ JOANNÆ FRANCISCÆ von Rehsing / Ewr
Hochw:

Hochw: vnd Gnd: leiblichen Frawen Schwester / als Sie
gleicher massen in dem vralt: vnd Adlichen Eijff: vnd Clo-
ster auff dem Nunnenberg allhie zu Salzburg / würdigste
Abbeiffin erwöhlt worden / eben ein solches Werk dediciert
vnd zugeschribē: Vnd in demselbē mein alte Schuld: devo-
tion vnd Pflicht / gegen dero berumbe: Adlichen Ehrn: vnd
Tugent: Hauß / bezeuget: Also will ich mein geheffte devo-
tion nit wenden / vnd von Dero Adlichem Stammē: Wap-
pen die zwo Pyram- Säulen (welche schon in gegenwärtige
hoch: betrawrenter Leich: vnd Lob: Verfassung ihres Wür-
digsten Antecessorn / etwas / obwolen undeütlich / wie es sich
gebüret / prognosticando eingeführt worden) zu beeder Ges-
chwisterigten Ehren: Bild / mit beegesteltem Spruch:
VMBRAS NON HABENT, &c. auffsehen vnnnd ansäe-
gen: Vnd da auch / gleich wie Salomon vor den Tem-
pels: Pforten zwo herliche Säulen / vnd darob ein Bund-
werck von Eilien auffgerichtet / 1. 3. Rög. 7. also ihre Säulen
vnnnd darob gestaltete Rosen / etwas ähnlicher solten wahre
Lieb: vnd Lob: Gedächtnuß machen / mit kurzer Spruch / aber
edlem Geruch / SEMPER SVAVES, lebhaftig vorstellen.
Will beynebens die all: gütige Gnad Gottes erbitten / daß
Er wölle E. Hochw: vnd Gnd: wie dann auch Dero selbst so
hoch beliebt: als Würdiges Convent, in dem zweyfachen
Geist Helia, will sagen / in seines Ruhm: würdigsten An-
tecessoris vnd Vattern / dann auch / seiner von lauter Tu-
gent berümbt: vnd bekant Eltern / Benediction vnd Segen /
allmächtiglich bestätten. Geschriben an der hoch: heiligen
Fest: Begängnuß vnsero Patriarchē vn Vatters Benedicti,
Ihres Benediction: vnd Wepung: Tage / im Jahr 1659.

Ewr Hochw: vnd Gnd:

Verpflicht: gehorsamer

P. Romanus von Seon.